



# Nachhaltigkeit in Zahlen



## Wirtschaft

GRI SRS 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

		2018	2019	2020
<b>Direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert (in Euro)</b>	Umsatzerlöse	427.659.106	456.304.632	543.616.240
	Erträge aus Beteiligungen	1.506.256	1.576.333	6.501.730
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	468.981	856.058	1.154.059
<b>Verteilter wirtschaftlicher Wert (in Euro)</b>	Löhne und Gehälter	33.748.711	38.782.731	40.053.822
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.996.036	10.408.504	9.571.766
	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	212.548.695	231.397.510	278.168.157
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.495.363	67.741.316	85.076.265
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	6.141.527	-86.336.097	3.240.167
<b>Eigenkapitalquote</b>		4,1%	3,1%	3,4%

**GRI SRS 102-35: Vergütungspolitik**

		2018	2019	2020
<b>102-35a</b>	Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte.	Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 170.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag Jahresbericht 2018, S. 115. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag Aktiengesellschaft erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag Jahresbericht 2018, S. 116.	Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 170.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag Jahresbericht 2019. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag Aktiengesellschaft erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag Jahresbericht 2019.	Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 170.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag Jahresbericht 2020. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag Aktiengesellschaft erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag Jahresbericht 2020.
<b>102-35b</b>	Wie stehen Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen.	Der Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2018 waren die Durchführung einer Kunden-zufriedenheitsanalyse sowie die Entwicklung einer konzernweiten Digitalisierungsstrategie Bestandteil der Zielvereinbarung für die Vorstände.	Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2019 waren folgende Maßnahmen Bestandteil der Zielvereinbarung: Umsetzen der Wachstumsstrategie zur Schaffung von mehr Wohnraum und der „Pilot interoperable Plattform für Kommunikation und Services“ für eine verbesserte Quartierentwicklung und Mieterkommunikation und zur Identifikation von Kundenbedarfen.	Die Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2020 waren Wachstum zur Schaffung von mehr Wohnraum, sowie die Weiterentwicklung der "Gewobag Mieter-App" um die Kundenerfahrung zu verbessern, Bestandteil der Zielvereinbarung.

GRI SRS 102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

	2018	2019	2020
<b>Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.</b>	Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 5,8-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten, beziehungsweise tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand November 2018).	Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 5,47-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten, beziehungsweise tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand November 2019).	Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 5,4-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten, beziehungsweise tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand Dezember 2020).



Soziales

GRI SRS 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

	Einheit	2018	2019	2020
<b>Meldepflichtige Arbeitsunfälle</b>	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
	Anzahl Frauen	8	1	2
	Anzahl Männer	2	1	2
<b>Arbeitsunfälle mit Todesfolge</b>	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Meldepflichtige Wegunfälle</b>	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
	Anzahl Frauen	4	3	5
	Anzahl Männer	3	0	2
<b>Unfallbedingte Fehltage</b>	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>77</b>	<b>97</b>	<b>182</b>
	Anzahl Frauen	44	67	118
	Anzahl Männer	33	30	64

GRI SRS 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

		Einheit	2018	2019	2020
Krankenquote (Kurz- und Langzeitkranke)	<b>Gesamtanteil Mitarbeitende in %</b>		<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>6,0</b>
	Anteil Frauen in %		10,0	10,0	6,0
	Anteil Männer in %		6,0	6,0	5,0

GRI SRS 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

		Einheit	2018	2019	2020
Aus- und Weiterbildungen im Berichtszeitraum nach Geschlecht und Angestelltenkategorie	Anzahl der Auszubildenden (inkl. Praktikanten)	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>31</b>
		Anzahl Frauen	13	17	19
		Anzahl Männer	17	16	12
		Anzahl kaufmännischer Mitarbeitende	-	32	31
		Anzahl technischer Mitarbeitende	-	0	0
		Anzahl gewerblicher Mitarbeitende	-	0	0
		Anteil der Auszubildenden mit Migrationshintergrund in %	37,0	36,0	23,0
		Anteil der Auszubildenden an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden in %	4,5	4,6	4,2
	<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>658</b>	<b>713</b>	<b>735</b>
		Anzahl Frauen	428	451	472
		Anzahl Männer	230	262	263
		Anzahl kaufmännischer Mitarbeitende	526	580	595
		Anzahl technischer Mitarbeitende	64	70	70
Anzahl gewerblicher Mitarbeitende		-	14	11	
Anzahl sonstige Mitarbeitende		68	49	59	
<b>Weiterbildungstage</b>	<b>Gesamtanzahl</b>	<b>1.953</b>	<b>1.958</b>	<b>1.360</b>	

**GRI SRS 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten**

	Durchschnittliche Weiterbildungstage pro Person	3	2,8	1,9
--	---	---	-----	-----

**GRI SRS 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten**

	Einheit	2018	2019	2020
<b>Belegschaft</b>	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>658</b>	<b>713</b>	<b>735</b>
	Anteil Frauen in %	65,0	63,3	64,2
	Anteil Männer in %	35,0	36,7	35,8
<b>Beschäftigungsgruppen</b>	Anzahl kaufmännischer Mitarbeitende	526	580	595
	Anzahl technischer Mitarbeitende	64	70	70
	Anzahl gewerblicher Mitarbeitende	-	14	11
	Anzahl sonstige Mitarbeitende	68	49	59
<b>Altersstruktur Mitarbeitende</b>	Anzahl unter 30 Jahre	111	116	122
	Anzahl zw. 30-50 Jahre	292	321	340
	Anzahl über 50 Jahre	255	276	273
<b>Vorstand</b>	<b>Gesamtanzahl Mitglieder</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	Anteil Frauen in %	50,0	50,0	50,0
	Anteil Männer in %	50,0	50,0	50,0
<b>Altersstruktur der Mitglieder</b>	Anzahl Mitglieder unter 30 Jahre	0	0	0
	Anzahl Mitglieder zw. 30-50 Jahre	1	1	1
	Anzahl Mitglieder über 50 Jahre	1	1	1
<b>Erste Führungsebene (unterhalb des Vorstands)</b>	Anteil Frauen in %	26,7	33,0	35,7
	Anteil Männer in %	73,3	67,0	64,3
<b>Zweite Führungsebene (unterhalb des Vorstands)</b>	Anteil Frauen in %	42,9	40,0	42,9
	Anteil Männer in %	57,1	60,0	57,1
<b>Aufsichtsratsmitglieder</b>	<b>Gesamtanzahl Mitglieder</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
	Anteil Frauen in %	25,0	44,4	55,5
	Anteil Männer in %	75,0	55,6	44,5
<b>Betriebsratmitglieder (Konzernbetriebsrat)</b>	<b>Gesamtanzahl Mitglieder</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
	Anteil Frauen in %	50,0	70,0	50,0
	Anteil Männer in %	50,0	30,0	50,0
<b>Alterstruktur der Betriebsratmitglieder (Konzernbetriebsrat)</b>	Anzahl Mitglieder unter 30 Jahre	1	0	0
	Anzahl Mitglieder zw. 30-50 Jahre	0	4	4
	Anzahl Mitglieder über 50 Jahre	3	6	6

**GRI SRS 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen**

	Einheit	2018	2019	2020
<b>Diskriminierungsvorfälle mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen</b>	<b>Gesamtanzahl</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

GdW: Indikatoren zum Personalmanagement aus der GdW-Arbeitshilfe 73

	Einheit	2018	2019	2020
PE6: Unternehmenszugehörigkeit (Durchschnitt, in Jahren)	-	12,3	11,7	11
PE7: Teilzeitquote	in %	-	16,9	17,6
PE10: Weiterbildungsintensität (durchschnittliche Weiterbildungstage pro Person)	Anzahl pro Mitarbeitende	-	2,8	1,9
PE12: Mitarbeiterfluktuation	in %	11	8	11



## Umwelt

GRI SRS 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation

		Einheit	2017	2018	2019*
<b>Betriebsstätte</b>	<b>Gesamt</b>	<b>MWh</b>	<b>1.709</b>	<b>1.859</b>	<b>2.297</b>
	Kraftstoffverbrauch (nicht erneuerbar)	MWh	105	131	165
	Stromverbrauch (gesamt, nicht erneuerbar)	MWh	430	389	630
	Stromverbrauch (gesamt, erneuerbar)**	MWh	300	300	377
	Wärmeenergieverbrauch (Gesamt)	MWh	874	1.039	1.125
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>Gesamt</b>	<b>MWh</b>	<b>568.620</b>	<b>557.402</b>	<b>687.218***</b>
	Stromverbrauch (gesamt, nicht erneuerbar)	MWh	5.976	10.801	9.486
	Stromverbrauch (gesamt, erneuerbar)**	MWh	22.232	18.171	26.839
	Wärmeenergieverbrauch (gesamt)	MWh	540.412	528.430	650.893

		Einheit	2018	2019	2020
<b>Energieerzeugung</b>					
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>Gesamt</b>	<b>kWh</b>	<b>-</b>	<b>291.130</b>	<b>882.000</b>
	Stromerzeugung in PV-Anlagen auf Dachflächen der Gewobag****	kWh	201.053	192.000	202.000
	Stromerzeugung in eigenen Erneuerbare-Energien-Anlagen (größtenteils Biogas-BHKW)	kWh	-	41.500	233.000
	Wärmeerzeugung in eigenen Erneuerbare-Energien-Anlagen (größtenteils Biogas-BHKW)	kWh	-	57.630	447.000

GRI SRS 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

		Einheit	2017	2018	2019*
<b>Betriebsstätte</b>	<b>Energieverbrauch (Gesamt)**</b>	<b>MWh</b>	<b>1.709</b>	<b>1.859</b>	<b>2.297</b>
	Verringerung des Energieverbrauchs**	%	-	8,8	23,6
<b>Bestandsgebäude**</b>	<b>Energieverbrauch (Gesamt)</b>	<b>MWh</b>	<b>568.620</b>	<b>557.402</b>	<b>687.218</b>
	Verringerung des Energieverbrauchs	in %	-	-2,0	23,3

**GRI SRS 303-3: Wasserentnahme**

	Einheit	2017	2018	2019*
Betriebsstätte	m <sup>3</sup>	3.117	3.285	3.431
Bestandsgebäude	m <sup>3</sup>	5.094.625	5.459.352	5.962.081

## CO<sub>2</sub>-Emissionen

**GRI SRS 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)**

		Einheit	2017	2018	2019*
<b>Betriebsstätte und Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>51.979</b>	<b>48.042</b>	<b>58.046</b>
<b>Betriebsstätte</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)**</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>26</b>	<b>32</b>	<b>40</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen des Fuhrparks	t CO <sub>2</sub>	26	32	40
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>51.953</b>	<b>48.010</b>	<b>58.006***</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Erdgas	t CO <sub>2</sub>	46.254	43.188	50.938
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Heizöl	t CO <sub>2</sub>	3.898	2.126	4.420
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Ofenheizung	t CO <sub>2</sub>	1.802	2.695	2.648

**GRI SRS 305-2: Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)**

		Einheit	2017	2018	2019*
<b>Betriebsstätte und Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>37.630</b>	<b>41.924</b>	<b>48.683</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Stromverbrauch (market-based)	t CO <sub>2</sub>	4.514	8.091	6.448
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Fern- und Nahwärme	t CO <sub>2</sub>	33.116	33.833	42.235
<b>Betriebsstätte</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)**</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>357</b>	<b>348</b>	<b>298</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Stromverbrauch (market-based)**	t CO <sub>2</sub>	283	260	203
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Fern- und Nahwärme *****	t CO <sub>2</sub>	74	88	95
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>37.273</b>	<b>41.576</b>	<b>48.385***</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Stromverbrauch (market-based)	t CO <sub>2</sub>	4.231	7.831	6.245
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Fern- und Nahwärme*****	t CO <sub>2</sub>	33.042	33.745	42.140

**305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)**

		Einheit	2017	2018	2019*
<b>Betriebsstätte und Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)**</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>22.149</b>	<b>21.435</b>	<b>24.519</b>

**GRI SRS 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)**

<b>Betriebsstätte</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Geschäftsreisen	t CO <sub>2</sub>	15	29	37
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Mitarbeiterpendeln	t CO <sub>2</sub>	126	129	124
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Vorketten**	t CO <sub>2</sub>	80	84	78
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>21.928</b>	<b>21.193</b>	<b>24.280***</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Vorketten	t CO <sub>2</sub>	21.928	21.193	24.280***
<b>GRI SRS 305-5: Senkung der THG-Emissionen</b>		<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019*</b>
<b>Senkung der THG-Emissionen</b>	CO <sub>2</sub> -Emission (Senkung)**	t CO <sub>2</sub> (in %)	-	-0,3	17,8***
<b>GdW GP4: CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens</b>		<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019*</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen des Unternehmens (gesamt)**	t CO <sub>2</sub>	111.758	111.401	131.248,1***
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Betriebsstätten**	t CO <sub>2</sub>	604	622	577
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Bestandsgebäude	t CO <sub>2</sub>	111.154	110.779	130.671
<b>Relative THG-Emissionen der Bestandsgebäude</b>		<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019*</b>
	THG-Emissionen pro m <sup>2</sup> Wohnfläche	kg CO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup>	29,4	29,1	30,9

GRI SRS 306-2: Abfall nach Art und Entsorgung

		Einheit	2018	2019	2020
Betriebsstätte	Gesamt	kg	-	23.739	19.987

Unternehmenseigene Kennzahlen im Bereich Umwelt

		Einheit	2018	2019	2020
Wohneinheiten asbestbefreit		Anzahl	1.400	2.550	2.560
Papierverbrauch		t	23,0	20,7	14,6
Quartierstrom	Erzeugungsstandorte	Anzahl	23	26	27
	Einheiten mit Zugang zum Quartierstrom	Anzahl	5.370	6.241	6.949
	Günstiger als Grundversoger	%	15,4	17,0	20
Ladepunkte für Elektrofahrzeuge für Gewobag-Fuhrpark und Mitarbeitende		<b>Gesamtanzahl</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>26</b>
	davon Schnellladesäulen	Anzahl	5	5	5
Mobilitätshubs		Anzahl (bestehend)	0	3	4
		Anzahl (in Planung)	3	1	-
Elektrofahrzeuge im Fuhrpark		Anzahl	4	15	25
BVG-Zuschüsse		Anzahl MA	-	306	316
Wildblumenwiesen	Fläche	m <sup>2</sup>	-	1.100	2.459
		Anzahl (aktuell)	-	3	5
		Anzahl (in Planung)	-	2	-

**Fußnoten:**

\* Zum Reportingzeitpunkt sind die Rechnungslegungen vonseiten externer Versorger zum Teil noch nicht abgeschlossen. Daher werden Kennzahlen für das Vorjahr berichtet.

\*\* Im Zuge der qualitativen Weiterentwicklungen des Datenmanagements wurden einzelne Vorjahreswerte korrigiert. Dadurch kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Kennzahlen aus Vorjahresberichten.

\*\*\* Die Bestandsgröße der Gewobag ist im Wesentlichen durch Zukäufe im Jahr 2019 signifikant gestiegen. Dies spiegelt sich im Anstieg der Wärme- und Stromverbräuche sowie der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Gebäudebestands wieder.

\*\*\*\* Die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen wurde in Kooperation mit den Berliner Stadtwerken und der Berliner Energieagentur durchgeführt.

\*\*\*\*\* Die Emissionsfaktoren der Fernwärmeversorgung wurden gemäß den Vorgaben des neuen Gebäudeenergiegesetzes geändert. Dementsprechend wurden die Emissionswerte der aktuellen sowie vergangener Berichtsjahre angepasst.

**Fußnote zur Gesamttabelle:**

Die in die Berechnung der Treibhausgasemissionen einbezogenen Gase sind neben Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) auch Methan (CH<sub>4</sub>) und Lachgas (N<sub>2</sub>O). Die Treibhausgaswirkung aller Gase wird in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ausgewiesen. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen sind dabei nicht berücksichtigt.

Als Standard zur Bilanzierung der THG-Emissionen setzen wir den Corporate Accounting and Reporting Standard des Greenhouse Gas Protocols (GHG Protocol) ein. Sofern keine abweichenden Angaben gemacht werden, berechnen wir die Treibhausgasemissionen in diesem Bericht mit dem Globalen Emissionsmodell Integrierter Systeme (GEMIS) des Darmstädter Instituts für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien (IINAS). Emissionsfaktoren von Strom- und Fernwärme werden vom jeweiligen Versorger berücksichtigt.

Zusätzlich zu den direkten Emissionen eigener Verbrennung berichten wir als Vorkette auch die Treibhausgasemissionen, die außerhalb des Unternehmens bei der Herstellung, dem Transport und der Verteilung von Energieträgern entstehen. Diese Emissionen werden separat in Scope 3 ausgewiesen.

Die Treibhausgasemissionen in diesem Bericht wurden anhand der folgenden Emissionsfaktoren berechnet: Grünstrom (market-based): 20 g/kWh; Strom (market-based): Anbieterspezifisch; Strom (location-based): 425 g/kWh (2019), 505 g/kWh (2018) / 521 g/kWh (2017); Erdgas 250 g/kWh; Heizöl 319 g/kWh; Diesel 300 g/kWh; Benzin 305 g/kWh; Fernwärme (anbieterspezifisch) 106 g/kWh, Nahwärme (anbieterspezifisch) 177 g/kWh, Ofenheizung 438 g/kWh. Diese Angaben enthalten die Treibhausgasemissionen aus Herstellung, Transport und Verteilung der Energieträger. Emissionsfaktoren von Brenn- und Kraftstoffen beziehen sich auf den Brennwert.